

## Informatikgeschichte HS 2018 (Drehbuch und Testatbedingungen)

Woche	Inhalt
1/38 18.9.	Einführung: Organisation des Moduls, Themen Aktive Mitarbeit Was ist Informatikgeschichte? <i>Warum Informatikgeschichte?</i>
2/39 25.9.	Frühgeschichte der Informatik: Von Neper bis Zuse Leibniz, Babbage, Zuse
3/40 02.10.	Erste Rechenautomaten (Carl A. Zehnder)
4/41 9.10.	Geschichte der Datenverarbeitung (Carl A. Zehnder)
5/42 16.10.	Der Weg zur Universalmaschine (Logik, Turing, von Neumann,)
6/43 23.10.	[i] Elektronengehirne: Erste Computer in England und den USA (Generationen, Turing, von Neumann)
7/44 30.10.	Nachrichtentechnik, Informationstheorie Speicher- und Massenmedien
8/45 6.11.	[i] Der Weg zum PC: Neue Technologien, Miniaturisierung
9/46 13.11.	Selbständiges Arbeiten an Aktiver Mitarbeit
22/47 20.11.	Geschichte der Software: höhere Programmiersprachen, Software Engineering, GNU und Opensource
11/48 27.11.	Projektarbeitswoche
12/49 4.12.	Künstliche Intelligenz und ihre Kritiker

13/50 11.12.	Geschichte des Internets
14/51 18.12.	Softwareentwicklung in der Schweiz Jürg Gutknecht <i>Abgabe Aktive Mitarbeiten</i>
Weihnachts- ferien	
15/02 8.1.	Präsentation Aktive Mitarbeiten
16/03 15.1.	Diskussion Aktive Mitarbeiten, Besprechung Evaluation, Evaluation Modul, Prüfung

## Testatbedingungen

Es gelten folgende Testatbedingungen

1. Die Gastreferate müssen besucht werden.
2. Es müssen total 11 Vorlesungen besucht werden (inkl. Interface).
3. Es muss eine Aktive Mitarbeit nachgewiesen werden (vgl. Themenliste)

Wer zu wenig Präsenz aufweist oder eine ungenügende Mitarbeit abliefert, erhält trotzdem ein Testat, wenn er die Prüfung besteht.

## **Erläuterungen zu Drehbuch und Testatbedingungen**

### **Vorlesung und Unterlagen**

Pro Vorlesung wird ein Skript auf Active Directory abgelegt. Die Folien zur Vorlesung und die Skripten entsprechen sich nicht eins zu eins. Zusätzlich werden von den Studierenden Unterrichtsprotokolle verfasst, die anschliessend ebenfalls auf Active Directory abgelegt werden.

Als Grundlage für die Prüfung dienen die auf Active Directory abgelegten Unterlagen.

### **Aktive Mitarbeiten**

Die Aktive Mitarbeit ist eine Partnerarbeit und Teil der Leistungsbeurteilung für das Modul „Informatikgeschichte“. Es bestehen folgende Möglichkeiten zur Mitarbeit:

#### **1 Protokoll**

Zwei Studierende protokollieren eine Doppelktion zu einem Thema, zum Beispiel „analoge Rechengeräte“, und erstellen ein lesbares Skript (natürliche Sprache, gegliedert nach Inhalten, Quellenangaben bei Ergänzungen). Es ist eine Woche nach der protokollierten Unterrichtseinheit dem Dozenten in digitaler Form zuzustellen, damit er es auf Active Directory ablegen kann.

Das Protokoll darf Illustrationen und Ergänzungen aufweisen sowie Anregungen zur Verbesserung des Unterrichts enthalten (nicht bewertungsrelevant).

**Form:** Stundenprotokoll

**Abgabe:** als PDF- und als Wordfile, sowie ein separates Blatt (File) mit allfälligen Quellenangaben.

**Termin:** Eine Woche nach der Lektion um 17.00 Uhr

#### **2 Beitrag für imuseum**

Zwei Studierende wählen ein Objekt aus dem Museumsinventar der Hochschule für Technik aus und beschreiben es im Wiki «imuseum».

**Form:** 1 Artikel zu einem Objekt gemäss separater Anforderungsliste (vgl. Aufgabenstellung Aktive Mitarbeit 2018)

**Abgabe:** unter folgender Adresse: [www.imuseum.pbworks.com](http://www.imuseum.pbworks.com)

**Termin:** 18. Dezember 2018 um 18.00 Uhr (!)

### 3 Bewertungskriterien

Neben den in der Aufgabenstellung beschriebenen Vorgaben, werden folgende Kriterien zur Bewertung herangezogen:

**Inhalt** (z.B. Fokus auf dem Wesentlichen für Entwicklung der Informatik, Eigenständigkeit, Einbettung in Gesamtzusammenhang), Gliederung/Struktur

**Form** (sprachliche Korrektheit, Layout, Typographie),

**Verständlichkeit** (Leserleitende Elemente)/Attraktivität (sprachlich, graphisch),

**Wissenschaftliche Standards** (Referenzierungen, Quellenangaben)

**Termintreue** Fertigstellung (Abgabe), Vorhandensein von Autor- und Seitenangaben